

NohA - BayernTourNatur



Trotz undurchsichtiger Witterungsverhältnisse machten sich 23 Naturinteressierte zwischen 5 und 76 Jahren, aus Nordhalben, Hof, Marktrodach, Kronach und Burgkunstadt mit Naturführer Karlheinz Schinzel auf den Weg von Nordhalben nach Hubertushöhe. Unterwegs gab es zahlreiche fachkundige aber äußerst kurzweilig gestaltete Erläuterungen über die einzigartige Pflanzen- und Tierwelt in Fichtera und Ködeltal, über Waldschädlinge und -nützlige. Auch die Vergangenheit

wurde wieder lebendig in noch erhaltenen Flußbauwerken, die einst der Flößerei dienten, in Überresten abgegangener Mühlen und der Vorstellung eßbarer Wildgewächse, die früher zu Salaten und Gemüse verarbeitet wurden.

Ein Höhepunkt war die Entnahme von Gewässerproben mit der Köcherfliege als Indikator für einwandfreies Trinkwasser und der Schluck direkt aus dem



Frankenwaldquell - kurz gesagt: Natur und Geschichte zum Anfassen!



Auf dem Weg und bei der Mittagseinkehr in Hubertushöhe erläuterte Karlheinz Schinzel anhand von Fotografien die weiteren Naturschätze in diesem Gebiet, die in dieser Jahreszeit nicht beobachtet werden können.

Gut gepflegt machte sich der Großteil der Wandergruppe wieder auf den Rückweg nach Nordhalben, während der andere Teil wegen einsetzenden Regens den Bustransfer bevorzugte.

Auf dem Rückweg konnten ein vom Biber gefälltter Baum, fischraubende Wasservögel und Ringelnattern auf Sonntagsausflug beobachtet werden.

Zum Ausklang kehrte die Wandergruppe noch zu Kaffee und köstlichen Kuchen im Haus des Gastes ein. Fazit der Teilnehmer an dieser von NohA organisierten Tour: Rundum gelungen und nächstes Jahr geht's wieder auf BayernTourNatur in und um Nordhalben.

